

Protokoll der Sitzung des FSR KSW

Am 20.08.2016 im RZ Hamburg

Teilnehmer*innen:

Gudrun Baumgartner, Jens-Raimer Beuerle, Ulrike Breth, Lars Ole Busch, Kornelia Ellinger, Daniel George, Rainer Henninger, Pascal Hesse

Gäste: Rebekka Allen, Beatrice Fiedler, Julia Rudenko, Sebastian Urban, Hovhannes Martirosyan

TOP 1 Formalia

Gudrun eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird wie unten aufgeführt beschlossen. (mit 3:0:2 Stimmen angenommen)

Pascal kündigt eine Protokollerklärung zu TOP1 an.

10:15: Daniel George erscheint zur Sitzungen

TOP 2 Berichte

Im Hist. Institut steht die Akkreditierung des Masters Geschichte an. Der genaue Ablauf und die teilnehmenden Studierenden stehen noch nicht fest.

Für den BA KuWi und die Master Philosophie und Europäische Modene steht die Reakkreditierung an. Dazu findet am 7.9. eine gemeinsame Sitzung statt.

10:20: Jens Beuerle, Rebekka Allen, Beatrice Fiedler, Julia Rudenko, und Hovhannes Martirosyan erscheinen zur Sitzung

Ulrike berichtet aus dem Fakultätsrat. Es gab verschieden Änderungen der Prüfungs- und Studienordnungen. Außerdem sind verschiedene Gremien noch zu besetzen. Jens wird in den entsprechenden Gruppen nochmal nachfrage, ob es Interessenten gibt.

TOP 3 Berichtsdatenbank

Jens stellt seine Idee für eine Berichtsdatenbank vor. Es wird eine öffentliche Tabelle eingerichtet, die durch die Gremienmitglieder mit folgenden Daten zu füllen sind:

Gremium/Datum/Teilnehmer/Themen.

Interne Berichte werden weiterhin wie in der von Benno eingeführten Art weitergeführt.

Abstimmung: einstimmig

TOP 4 Aufträge an die Gremienvertreter

Ulrike bittet um eine bessere Kommunikation zwischen den verschiedenen Gremienvertretern und den Mitgliedern des Fakultätsrats, um bei den Abstimmungen entsprechend entscheiden zu können.

TOP 5 Abstimmung Protokoll

Kornelia und Pascal wünschen Änderungen im Protokoll, diese werden so übernommen. Das Protokoll wird mit 4 Ja und drei Enthaltungen angenommen.

TOP 6 Plagiatsvorwürfe

Sebastian berichtet von seinem zweiten Versuch seiner Bachelorarbeit. Seine erste wurde wegen Plagiatsvorwürfen abgelehnt, in der Begründung wurden Quellen genannt, die er sicher nicht verwendet hat.

Er verwendet Plug-Scan um selbst seine Arbeit zu kontrollieren. Ihm macht Sorge, dass es so viele Fehlermeldungen gibt, und er fragt nach, wie die Lehrgebiete mit diesen umgehen.

Gudrun schlägt vor, bei der Uni nachzufragen, ob die Uni länger bei der von ihr verwendete Software bleiben wird. Außerdem will sie erfragen, ob es möglich wäre, dass wir von der Uni eine Lizenz von der Uni bekommen können. Sollte dies nicht möglich sein, könnten wir eine Lizenz auf Fachschaftskosten erwerben.

Ulrike rät dazu, dies erstmal im Fakultätsrat zu besprechen. Lars stimmt dem zu, er würde gerne genauer wissen, wie der Umgang der Uni mit diesem Problem ist.

Gudrun schlägt vor, dieses Problem in den verschiedenen Gremien anzusprechen. Außerdem wird sie Kontakt mit dem ZMI aufnehmen, um ggf. eine Lizenz für die Studierenden oder auch nur uns zu bekommen. Sollte dies nicht funktionieren, wird sie eine Lizenz direkt ordern. Gudruns Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 7

Frage: welchen Einfluss hat der FSR überhaupt an der Uni? Wie kann der Einfluss verbessert werden?

Ulrike schlägt vor, sich beim Dekanat vorzustellen. Gudrun merkt an, dass man mit konkreten Ideen zum Dekanat gehen sollte.

Es werden verschiedene Ideen zur Weiterentwicklung des BA Studiengangs erörtert.

Ein wichtiges Thema ist weiterhin die Inklusion im Hochschulbereich.

TOP 8

Rebekka stellt verschieden Themen für gemeinsame Seminare vor. Außerdem wird eine Zusammenarbeit mit Günther Heiland gewünscht (SPSS-Seminare). Hierzu wird sich Jens mit Jana und Günther in Verbindung setzen.

Beatrice erläutert wie sie und Rebekka die Seminarorganisation neu strukturiert haben. Beispielsweise wurde gemeinsam gekocht. Es wurden neue Evaluationsbögen erstellt, die auch an Jens weitergegeben werden.

Ulrike merkt an, dass sich der HHA mit den Seminaren unter dem Gesichtspunkt Gender-Budgeting beschäftigen wird.

Weitere Seminarwünsche:

- Vertiefendes Citavi-Seminar? Jens sucht das Gespräch mit dem Dezernat 2.2 oder mit den Leiter*innen der Regionalzentren.
- Englisch auffrischen, Englisch Lesekurs - könnte man für alle Studiengänge anbieten, inkl. Psychologie
- Statistik, quantitative Methoden für Biwi:
<http://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/babw/studium/ws-201617/modul-1d/>
- Wissenschaftliches Arbeiten, Hausarbeiten schreiben auch für Biwi

Rainer Henninger verlässt die Sitzung

Mittagspause 13:30 bis 14:30

TOP 9 Vorstellung des FSR im SprachRohr

Für das nächste SprachRohr wurde ein Text mit den Zielen des Fachschaftsrats erarbeitet.

TOP 10 Homepage / Öffentlichkeitsarbeit

Vorstellung der Mitglieder

Alle Mitglieder bekommen nochmal die Zugangsdaten zugesendet

TOP 11 Verschiedenes

Die nächsten Sitzungen:

23.Oktober in Hagen 10 Uhr

3. Dezember voraussichtlich in Frankfurt, 10 Uhr

Lars regt an, die Hopo-Schulung besser im Fachschaftsrat zu kommunizieren und eine Zusammenfassung der Schulung an die Neumitglieder weiterzuleiten. Jens wird dieses an Bernd Huneke weitergeben.

Gudrun schließt die Sitzung um 15:40 Uhr